

Projektwoche in der Märchenburg

Stiftung unterstützt Workshops

Espelkamp (WB). Kinder sind von Natur aus neugierig, sie wollen ihre Umwelt entdecken und begreifen. »Das können sie besser, wenn man sie immer wieder dabei fördert«, ist Edelgard Witting, Leiterin des DRK-Familienzentrums Märchenburg in Espelkamp überzeugt.

»Deshalb stellt es eine große Bereicherung für unsere Einrichtung dar, die Projektwoche zum Thema ›Schritt für Schritt – Entdecken und Bewegen‹ durchführen zu können.« Über die Woche verteilt wurden Workshops zu den Themen Licht und Schatten, Magnetarchitektur, Wasser, geheimnisvolle Kräfte, Lichtarchitektur, Elektronik, Mathematik, Bewegung, Koordination, Rhythmik sowie selbständige Bewegungsentwicklung angeboten. Alle Kinder der Einrichtung nehmen daran teil, auch für die Unter-Dreijährigen gibt es ein eigenes Angebot.

Das Projekt wird betreut und durchgeführt von Reinhard Stürkerjürgen mit pädagogischem Material der Firma Dusyma. Es endet am heutigen Freitag mit einem großen »Tag der Naturwissen-

schaften«, zu dem auch die Eltern mit eingeladen sind.

Ermöglicht hat die Projektwoche die Familie-Osthushenrich-Stiftung, die sich die Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen zum Ziel gesetzt hat. Die Stiftung setzt die Verfügung der Unternehmerin Margot Gehring, geborene Osthushenrich, um, nach der ihr gesamtes Vermögen nach ihrem Tod in eine gemeinnützige Stiftung eingebracht werden sollte.

Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung, besuchte anlässlich des Beginns der Projektwoche die Märchenburg und zeigte sich sehr erfreut von

»Es ist wichtig, Kinder neugierig zu machen und geistig anzuregen.«

dem vielfältigen und interessanten Programm, das den Kindern in dieser Woche geboten wird: »Die Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt solche wertvollen Vorhaben sehr gerne, ich möchte Kindergärten

und Schulen, die Ähnliches vorhaben, ermutigen, sich an uns zu wenden.« Es sei wichtig, Kinder von Anfang an neugierig zu machen und geistig anzuregen, damit sie ihre Potenziale besser ausschöpfen können, sagte Lehmann.

Institutionen, die an einer Förderung interessiert sind, können sich unter www.familie-osthushenrich-stiftung.de über Fördermöglichkeiten informieren und Kontakt zur Stiftung aufnehmen.